

# Inhalt

Vorwort.....	8
Abkürzungsverzeichnis.....	10
Einleitung.....	12
I. Theoretischer Bezugsrahmen der Arbeit.....	17
I.1. Pflegerelevante ethische Dimensionen des Arbeitsbereiches der ambulanten Pflege.....	17
I.1.1. Bedeutung ethischer Dimensionen für diese Arbeit.....	21
I.1.2. Veränderungen im ambulanten Arbeitsbereich durch die Pflegeversicherung.....	22
I.1.3. Resultierendes Forschungsinteresse aus diesen Entwicklungen.....	31
I.1.4. Erste Literaturrecherche.....	32
I.1.5. Zusammenfassung Kapitel 1.....	36
I.2. Grundlegung der Arbeit.....	37
I.2.1. Würde im Spiegel der Pflege.....	39
I.2.2. Der Begriff der Würde.....	39
I.2.3. Wie wird Würde in der Pflege diskutiert?.....	41
I.2.4. Wodurch wird Würde in der Pflege sichtbar?.....	46
I.2.5. Vier Gesichter der Würde in der Arbeitswelt.....	48
I.2.5.1. Missmanagement und Missbrauch in einer Reifenfabrik – das erste Gesicht.....	48
I.2.5.2. Zusammenfassung.....	55
I.2.5.3. Zweites Gesicht: Autonomiebeschränkung im Pacific Hospital.....	56
I.2.5.4. Zusammenfassung.....	70
I.2.5.5. Drittes Gesicht: Überlastung in einer Elektroteilefabrik.....	70
I.2.5.6. Zusammenfassung.....	75

I.2.5.7.	Viertes Gesicht: Gegensätze von Partizipation und Mitbestimmung in der Security Bank.....	76
I.2.5.8.	Zusammenfassung.....	78
I.3.	Zwischenfazit zu Teil I.....	79
II.	Methoden und Design der Studie.....	84
II.1.	Die zentralen Fragestellungen.....	85
II.2.	Studiendesign und Forschungsprozess.....	86
II.3.	Auswahl und Beschreibung der Teilnehmer für die Interviews.....	88
II.3.1.	Entwicklung des Interviewleitfadens.....	90
II.4.	Auswahl und Beschreibung der Methode.....	92
II.4.1.	Exkurs Grounded Theory Methode – eine kurze Einführung.....	92
II.4.2.	Datenauswertung mit QUAGOL.....	96
II.5.	Anwendung von QUAGOL für diese Untersuchung.....	99
II.5.1.	Entwicklung der Kernkategorie.....	106
II.6.	Ziele und Durchführung der Gruppendiskussion.....	107
II.6.1.	Bestimmung der Gruppengröße.....	108
II.6.2.	Beschreibung und Auswahl der Teilnehmer der Gruppendiskussion.....	109
II.6.3.	Durchführung und Auswertung der Gruppendiskussion.....	110
II.7.	Forschungsethische Überlegungen.....	111
II.8.	Zusammenfassung Teil II.....	114
III.	Beschreibung der Ergebnisse.....	115
III.1.	Kampf – „Man muss in diesem System um alles kämpfen“ (P6).....	117
III.2.	Missmanagement/Missbrauch/Kümmern – „Dieses Geschäftsmodell ist die Quadratur des Kreises“ (P5).....	124

III.3.	Autonomiebeschränkung –	
	„Verlust von beruflicher Autonomie“ (P10).....	130
III.4.	Zeit –	
	„Heute rast man von einem Klienten zum anderen“ (P8).....	132
III.5.	Überlastung –	
	„Es wächst einem manchmal über den Kopf“ (P8).....	135
III.6.	Beziehungen – „Hand in Hand arbeiten“ (P2, P9).....	138
III.7.	Partizipation und Involvement –	
	„Wir können keinen Einfluss nehmen“ (P4, P7, P9, P11).....	154
III.8.	Demütigung – „Klein, blöd, unwürdig“ (P2).....	156
III.9.	Auswertungsergebnisse der Bilder,	
	Musikstücke und Würdeskala.....	161
III.10.	Aufscheinende Typen aus den Interviews.....	165
III.11.	Ergebnisse der Gruppendiskussion.....	169
III.11.1.	Formulierende Interpretation.....	170
III.11.2.	Bewertung der Befunde aus der Gruppendiskussion.....	172
III.12.	Die Entwicklung der Kernkategorie.....	178
III.13.	Erkenntnisgewinn aus den Ergebnissen.....	182
III.13.1.	Verhältnis der <i>Trias der Demütigung</i> zur Würde.....	188
III.13.2.	Phänomen der Schutzlosigkeit.....	190
III.14.	Ergebnisvalidation.....	191
III.15.	Zusammenfassung Teil III.....	192
IV.	Diskussion.....	196
	Literatur.....	215
	Danksagung.....	240